



Jahresbericht der Pro Rigi 2012

Liebe Mitglieder der Pro Rigi

Das vergangene Vereinsjahr war wiederum sehr interessant und belebt. Gerne halte ich Sie mit diesem Jahresbericht auf dem Laufenden.

GV in Luzern

Rund 70 Mitglieder fanden am 10. März den Weg ins Hotel Anker. Der Vorstand informierte über die vergangenen und laufenden Aktivitäten der Pro Rigi. Im Anschluss stellte uns Silvio Covi die Schutzwaldpflege und Biodiversität auf der Rigi Südseite in einem interessanten Vortrag vor.

Vorstand

Die laufenden Geschäfte behandelte der Vorstand an vier Sitzungen. Als Nachfolgerin für den sehr aktiven Peter Baumann beim Blumenpfad hat sich Ingrid Pleier eingearbeitet, muss aber leider aus beruflichen Gründen schon wieder aufgeben. Auch unser Kassier Heinz Leuenberger kann aus beruflichen Gründen diese Arbeit nicht weiter ausführen. **Gesucht sind also Kassier/-in, „Blumenpfader/-in“, Wachtchef/-in** und wenn möglich weitere gute Geister zur Mithilfe bei Projekten.

Der Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

Präsident	Galliker	Urs	Dorfmatte 1101, 3113 Rubigen
Kassier	Leuenberger	Heinz	Hausacker 4, 4805 Brittnau
Protokoll	Bucher	Gallus	Sonnhaldenstr. 9, 6353 Weggis
Wacht	Strassmann	Konrad	Giessenweg 15, 6403 Küssnacht
Internet	Von Wartburg	Felix	Ulmenstr. 8, Postfach 85, 6000 Luzern 4
Beisitzerin	Schaffner	Ruth	Allmendweg 15, 3653 Oberhofen

Revisorinnen: Maggie Imfeld und Bühlmann Marta

Unsere Website präsentiert sich weiterhin informativ und bietet den Rigi-Interessierten verschiedene Auskünfte. Schauen Sie rein unter www.prorigi.ch.

Wacht

Die Wächterexkursion galt der Geologie. Trotz anfänglich wenig verlockendem Wetter, konnte uns der Geologe Conradin Zahno auf der Seebodenalp anschaulich die geologischen Zeiträume und die Spuren der Eiszeit vorstellen.

Rund 35 Personen besuchten die Wächterversammlung am 27. Oktober im Hotel Kaltbad. Durch das vergangene Jahr waren 34 Wächterinnen und Wächter für unsere Anliegen unterwegs. Aus 251 Rapporten mit insgesamt 357 gemeldeten Wachtgängen wurden besondere Beobachtungen gemeldet. Wie immer bewahrte unser Wachtchef Koni Strassmann den Überblick über all die Aktivitäten, wofür wir auch diesmal herzlich danken.

Nach dem Wachtbericht führte uns Peter Baumann durch seine hochinteressante fotografische Blumensammlung mit vielen seltenen Pflanzenformen.

Exkursionen, Blumenpfad und Info-Posten

Dieses Jahr führten Koni Strassmann, Hans-Urs Lütolf und Hans Loher – unterstützt durch die Rigibahnen – 11 naturkundliche Exkursionen durch. Leider waren die Wetterprognosen oft zweifelhaft, was sich bei den Besucherzahlen auswirkt. 114 Gäste profitierten vom Erfahrungsschatz der Exkursionsleiter. Wir danken ihnen herzlich für diesen unschätzbaren Dienst.

Dank dem unermüdlichen Einsatz von Peter Baumann, Ingrid Pleier und Hans-Peter Bula konnten die beiden Blumenpfade ausgesteckt werden. Der Blumenprospekt fand wieder sehr grossen Anklang. Ab diesem Jahr wurden auch neue Blumenschilder mit Fotos von Peter Baumann eingesetzt, welche von den Wanderern sehr geschätzt wurden. Die Blumenpfade bieten eine lebendige Wechsellausstellung zum Reichtum der Rigi-Flora.

Am 30. Mai 2012, im Anschluss an die naturkundliche Exkursion, fand die nun schon traditionelle «Rigiputzete» statt. Ein Dutzend Freiwillige füllten mehrere Abfallsäcke und sassen nach getaner Arbeit zum gemütlichen Grillieren beisammen.

Nach der mit Begeisterung aufgenommenen Aufwertung des Rigi Chänzeli durch die zwei Panoramatafeln, haben wir dank Unterstützung des Projektes "Enjoy Weggis Vitznau Rigi" einen weiteren Schritt zur aktuellen Tendenz der "Erhöhung der Gästezufriedenheit" getan. Mit 20 Freiwilligen, genannt «oRIGInale» wurde auf dem Chänzeli der Info-Posten betreut, der den Wanderern von nah und fern Auskunft über Aussicht, Berg, Wege usw. bieten konnte. Natürlich haben wir auch Werbung für pro Rigi gemacht: etliche Neumitglieder geworben, Blumen-prospekte verteilt und Panoramakarten verkauft. Dieses neue Angebot hat ein sehr positives Echo ausgelöst, sodass wir ab 2013 mit fast zwei Dutzend gut ausgerüsteten «oRIGInalen» versuchsweise an anderen wichtigen Punkten der Rigi stehen werden.

Mitwirkungen

Der Vorstand hat beschlossen, bei den Bauvorhaben am Fuss der Rigi nur noch eine beobachtende Funktion einzunehmen, da uns die personellen und finanziellen Mittel für ein stärkeres Engagement fehlen.

- Hotel Albana: Das Verwaltungsgericht in Luzern hat den Gestaltungsplan abgelehnt.
- Hotel Hertenstein: Wie vorgesehen wird das renovierte Hotel im Frühling eröffnet.
- Bauvorhaben Rigi First: Die Häuser sind gebaut, die Umgebungsarbeiten in etwa abgeschlossen, hingegen haben wir – bis jetzt vergebens – versucht, zu erreichen, dass die „heimlich“ gebaute Stützmauer beim „letzten Haus“ verkleidet oder begrünt wird.
- „Mineralbad & Spa“ und Neugestaltung des Dorfplatzes Kaltbad: Nach langem Warten hat die Eröffnung Mitte 2012 mit Dorfplatzfesten und Besichtigungen stattgefunden.
- Neuer Dorfladen: Dank unermüdlichem Einsatz der IG Rigi haben wir einen neuen Dorfladen mit einem Vollangebot, nicht nur für Tagestouristen, sondern auch für den Haushalt der Bewohner! Dank neuem Standort beim Hotel Rigi Kaltbad wird er besser rentieren, wir zählen aber auch auf rege Benutzung durch Sie!
- „Bellevue-Wohnungen“: Auserkoren wurde ein "platzsparend ökologisches Projekt" mit Holz und Glas. Da es weit tiefer gelegen kommt als das alte Bellevue (und die "Ruine") und dadurch die Aussicht weniger beeinträchtigt, haben wir keinen Einwand gemacht. Aktuell ist die Baugrube ausgehoben und gesichert.
- Bahnhof Kaltbad: die neuen Gleisanlagen und ein Teil der Perrons sind gebaut, ein provisorisches Wartehäuschen und Schalter im Erdgeschoss des Alpina sind im Betrieb. Wir warten auf die Pläne des Bahnhof-Neubaus...

Die Wildruhezonen der Gemeinde Weggis unter dem Rotstockgipfel, und von der Alp Grüt bis zum Schwertwald sind beschildert. Es gelten jeweils ab Mitte November bis Mitte April zwei Vorschriften: „Wege nicht verlassen“ und „Hunde an der Leine führen“.

Mitglieder

Erfreulicherweise hat sich der Mitgliederbestand in diesem Jahr bei 20 Austritten und 39 Eintritten von 563 auf 582 Mitglieder weiter erhöht. Ein Teil der Austritte kommt vom "Aufräumen" in der Mitgliederliste, d.h. wer mehr als 3 Jahre nicht bezahlt, wird nicht mehr weitergeführt. Darum bitte ich, alle Adresswechsel zu melden, denn die Nachsendungen der Post laufen nicht immer ein Jahr lang (von GV zu GV)!

Sicher haben unsere sichtbaren Aktionen im letzten Jahr für die schöne Beitrittschwelle gesorgt: Blumenprospekt, Panoramatafeln und Info-Posten auf Chänzeli und Internet.

Natürlich sind Neumitglieder weiterhin herzlich willkommen, die Anmeldung kann auch im Internet unter www.prorigi.ch erfolgen.

In diesem Jahr 2013 werden wir das 600. Mitglied aufnehmen können: es wird mit einem Geschenk von 2 Bad-Eintritten im Mineralbad & Spa auf Rigi Kaltbad belohnt!

Wir freuen uns immer über Ihre Anregungen und Wünsche, kontaktieren Sie uns doch bitte. Wie Sie jetzt sicher wissen, erreichen Sie uns auf www.prorigi.ch.

Ich wünsche Ihnen auch in Zukunft viel Freude, erholsame und sorgenfreie Stunden auf der Rigi!